



bo

Das Magazin für Bochum

chum

macht spaß

Unser Bochum! Eisenbahnmuseum

Interviews mit:

Autorin Anja Liedtke

Manager Werner Wiegand

Musiker Joe Hartmann

TIPPS

TRENDS

KULTUR

SPORT

Themen:

Botanischer Garten

Neue Bücher & Musik

Bochumer Kult

u.v.m.

Sommer, Sommer, Sommer!

WILLKOMMEN IM AUTOHAUS PFLANZ

IMPRESS YOURSELF.
WIR BIETEN IHNEN BESTEN SERVICE:
KUNDENORIENTIERT, FLEXIBEL & FAMILIÄR.



PEUGEOT



**Wir stellen Ihnen gerne alle Modelle persönlich vor
und beraten Sie individuell – auch über Finanzierung,
Leasing und Versicherung.**



**AUTOHAUS
PFLANZ**

Ihr Autopartner im Revier

Bochum

Hanielstraße 10 · Tel.: 0234/938800

Dortmund

Eisenstraße 48 · Tel.: 0231/9810300

Dortmund

Hörder-Bach-Allee 2 · Tel.: 0231/516700

Gelsenkirchen

Grothusstraße 30 · Tel.: 0209/925880

Herne

Holsterhauser Straße 175 · Tel.: 02325/37280

www.autohaus-pflanz.de

Impressum

Herausgeber:

Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Viktoriastr. 75
44787 Bochum
Telefon: 0234-300011
Telefax: 0234-300017
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:

Oliver Bartkowski

Ständige Mitarbeiter:

Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,
Norbert Fiedler, Manfred Linken

Fotos:

Bochum Marketing GmbH | Ingo Otto (Titelseite)

Gestaltung:

Silke Gerhard

Preisliste:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1, 2016

Online-Preisliste:

www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:

bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:

Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.

Zuständiges Finanzamt:

Bochum-Mitte

Steuernummer:

306/5009/0519

Vorwort



Oliver Bartkowski
Herausgeber

Liebe Leserinnen, liebe Leser...

WOW! Dieser Begriff ist eine gern genommene Sprechblase in Superhelden-Comis. Ich benutze diesen jetzt auch einmal, denn ein anderes „Wort“ fällt mir für die tolle Resonanz auf unsere letzte Ausgabe nicht ein. Die Beiträge/Interviews über die Sternwarte Bochum, über das Kunstmuseum und über unsere Bochumer Künstler Jay Oh und Volker Wendland kamen ganz besonders gut an, aber auch unser Verlosungs-Spezial mit Büchern und Musik traf anscheinend genau Ihren Geschmack.

Nun stehen der Hochsommer und die großen Ferien vor der Tür und in der Ihnen vorliegenden Ausgabe haben wir endlich den lange geplanten Beitrag über das Bochumer Eisenbahnmuseum untergebracht. Ausserdem konnten wir mit dem Bochumer Rockmusiker Jo Hartmann, sowie der Bochumer Autorin Anja Liedtke ein Interview führen. Beide entpuppten sich dabei als kompetente und äußerst sympathische Gesprächspartner.

Sonst noch etwas? Nö! Genießen Sie den Sommer, tanken Sie Kraft und bleiben Sie vor allem eines...gesund!

Glück Auf!

Oliver Bartkowski und das Team
von **bochum macht spaß**



BeoVision 14



Erleben sie ästhetisches
Design, innovative Technik
und dazu einen Hauch von
Extravaganz

Bang & Olufsen
im Quartier Bochum
A. Michaelis GmbH
T: 0234 530 59 80
Hellweg 5-7 Bochum
www.bang-olufsen-bochum.de

Bang & Olufsen
Theaterpassage Essen
A. Michaelis GmbH
T: 0201 248 66 05
Rathenastr.2 Essen
www.bang-olufsen-essen.de

MEHR INFOS UNTER
VfL-BOCHUM.DE

WIR WOLLEN DICH!
ENDSPURT!
RICHTUNG 10.000!



**DU UND
DEIN VfL**



#DUUNDDEINVfL

**Fleischwaren
Kruse**
... für Kenner & Geniesser
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.



Fleischwaren Kruse - Zentrale · Lindener Straße 55 · 44879 Bochum
Tel. 0234 - 49 24 03 · info@fleischwaren-kruse.de

Sie haben einen Grund zu feiern?

Telefon: 0234 - 49 56 00
www.partyservice-kruse.de

Kruse - der Partyservice
Lindener Straße 55 · 44879 Bochum · info@partyservice-kruse.de



KRUSE
DER PARTYSERVICE
WIR KOCHEN MIT HERZ



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Impressum	3
Neuigkeiten	6
Anja Liedtke	8
Ein Gespräch mit der Bochumer Autorin	
Bermuda Talk	11
Der große Open Air Talk	
Der besondere Filmtipp	12
Das doppelte W	13
Wurst meets Wicke	
Sommer-Verlosung	13
Lago Gysenberg	
Friedenseiche	14
zu Besuch im Autohaus	
SparkassenGiro CityFest	16
Unser Bochum	17
Eisenbahnmuseum Bochum	
Walter Thomassen	18
Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen	
Jo Hartmann	20
Kult-Rock aus Bochum	
Vorgestellt	22
Werner Wiegand	
Der Musiktipp aus Bochum	23
Bochumer Kult	26
Haus Spitz	
Der Buchtipp aus dem Pott	27
Eis zum Verlieben	28
Zu Besuch im Eiskafé Karamella	
Neue Bücher und Verlosung	29
Nachberichtet	30
Neue Musik	32
Die Seite für Kids	33
Veranstaltungstipps	34



Montage in nur einem Tag! Nie wieder die Decke streichen!

Das innovative Decken-Design **FRIEG SPANNDECKEN**

"DECKENSCHAU"

Dienstags und Donnerstags von 11:00 - 18:00 Uhr
Wattenscheider Hellweg 145 • 44867 Bochum
Telefon: 0 23 27 / 68 99 520
www.frieg-spanndecken.de

Scheiben-Profi
Reparatur & Austausch

IHR AUTOGLAS-PROFI IN BOCHUM

Reparatur & Austausch

Scheibenaustausch und Reparatur
KFZ- und Gebäudefolien
Partner großer Versicherungen
Schnellster Ersatzwagen
Scheibenaustausch und Reparatur
KFZ und Gebäudefolien
Partner großer Versicherungen
Schnellster Ersatzwagen

Herner Str. 152
44809 Bochum

Telefon: 0234 | 95082988
Telefax: 0234 | 95082987
E-Mail: info@scheibenprofi.com

24-STUNDEN-ANNAHME

LUEG

Bestattungen seit 1872

Ort der Ruhe
Ort der Stille
Ort des Abschieds

Brenscheder Str. 15
44799 Bochum
☎ 0234 - 588 48 30

Hattinger Str. 223
44795 Bochum
☎ 0234 - 79 80 90 16

Eigene
Verabschiedungsräume

24 h dienstbereit

ERIK WIKKI, LESUNG BEI BESTATTUNGEN LUEG



Foto: Erik Wikki

Das Bestattungshaus Lueg hat sich im Laufe der Jahre einen vorzüglichen Namen im kulturellen Bereich gemacht. Musik, Lesungen, ausstellende Kunst, all das kann man hier finden. Die Eheleute Lueg präsentieren das, was ihnen selbst Spaß macht und das vor allem kompetent und als vorzügliche Gastgeber. Gern gesehener Gast im Hause Lueg ist der Ruhrpott-Autor Erik Wikki. Dieser stellt am 05.10.2017 ab 19 Uhr wieder einmal sein neues Buch in einer wie immer gewohnt engagierten Lesung vor. Wir kennen zwar noch nicht den Titel, aber ganz bestimmt handelt es sich wieder um einen unterhaltsamen Krimi. Tickets und Infos gibt es bei Lueg unter der Telefonnummer: 0234-5884830

EIS UND WAFFELN NEU AM KAP

Direkt im Biergarten am KAP im Bermuda3Eck hat BOAH EY! eröffnet. Die schick gestaltete „Bude“ macht durch seine frischen Farben und den liebevollen SpongeBob-Klon auf sich aufmerksam, den wir an dieser Stelle einfach mal „WaffleBob“ taufen. Ein rundum gelungener Verkaufsstand, welcher das 3Eck richtig toll aufwertet und im Sommer mit leckerem Eis und frischen Waffeln auch bei den Kindern viele neue Freunde finden wird. Wir wünschen gute Geschäfte und sehen uns sicherlich auf mehr als nur ein Eis!

NEUHEITEN

BOBIENNALE ZIEHT BILANZ: REGER ZUSPRUCH UND BEGEISTERTE REAKTIONEN

Das Kunst- und Kulturfestival der freien Szene Bochums, die BoBiennale ist zu Ende gegangen. 10 Tage lang präsentierten Bochumer KünstlerInnen mit ihren jeweiligen KooperationspartnerInnen und Gästen aus der Stadt, der Region und dem Ausland, an über 40 Standorten im gesamten Stadtgebiet ihre Projekte aus verschiedenen künstlerischen Genres, wie u.a. Bildende Kunst, Film, Musik, Malerei, Lichtkunst, Theater etc. Dabei konnten sich die TeilnehmerInnen über gut frequentierte Veranstaltungen und durchweg positive Zuschauerreaktionen freuen. Ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

SEEHUND WICKI - VOM AUTOHAUS WICKE



Foto: Stadt Bochum

Uwe Gehrman, Prokurist und Centerleiter vom Autohaus Wicke, übergab am 12. Juni 2017 an den Leiter des Sport- und Bäderamtes Herrn Klaus Retsch das Wasserspritztier in Form eines Seehundes namens Wicki. Somit unterstützt das Autohaus Wicke mit Wicki im Hallenbad Querenburg die Bochumer Bäder, die ein wichtiger Bestandteil der Bochumer Sportstätten-Infrastruktur sind. Das in Bochum vorhandene Angebot nimmt u. a. entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, so Uwe Gehrman. Gemeinsam mit der Stadt Bochum als Betreiber der Bäder möchte das Autohaus Wicke als Sponsor die Attraktivität im Hallenbad Querenburg für Kinder und Familien steigern.

 BOCHUM


Zeiss
**Planetarium
Bochum**

PLANETARIUM
Bochum
macht SÜCHTIG

STERNSÜCHTIG

MUSIKSÜCHTIG
ABENTEUERSÜCHTIG
FASZINATIONSSÜCHTIG
MONDSÜCHTIG
...



www.planetarium-bochum.de



Bowie, Bochum, Berlin -

Ein Gespräch mit der Bochumer Autorin Anja Liedtke

Frau Liedtke, wann sind Sie mit dem Schreiben erstmals auf professioneller Ebene in Berührung gekommen und was war der persönliche Grund dafür?

1996 bzw. 2000 bin ich mit dem Schreiben auf professioneller Ebene in Berührung gekommen. Im Wintersemester 1994/95 war ich als Lektorin für Deutsch als Fremdsprache an der Tongji-Universität in Shanghai tätig. Das war meine erste Berührung mit China. Den Kulturschock verarbeitete ich, indem ich Briefe, ein Tagebuch und schließlich eine 130 Seiten lange Reiseerzählung schrieb. Aus diesen 130 Seiten koppelte ich acht Stück aus, um mich damit um den Bettina-von-Arnim-Literaturpreis zu bewerben. In der Jury saß Bodo Kirchhoff, der wählte meinen Text aus. In der Jury saß auch Ingrid Noll, die bot mir an, dass wenn ich einmal ein Romanmanuskript fertig hätte, ich es ihr schicken dürfte. Das machte ich. Sie beglückwünschte mich zu dem Manuskript und empfahl es dem Argument-Verlag in Hamburg. Dort wurde »Grün Gelb Rot. Ein Heimatroman« 2000 veröffentlicht.

Erzählen Sie uns etwas über Ihren neuen Roman »Schwimmen wie ein Delfin oder Bowies Butler«. Wieso David Bowie und war sein Tod Anfang 2016 Anlass für das Buch?

Nein, David Bowies Tod war nicht der Anlass den Roman zu schreiben, sondern das alte Manuskript wieder zu lesen, zu überarbeiten und dem Asso-Verlag anzubieten. Der Roman hat viele Fassungen erlebt. Angefangen hatte ich mit dem Schreiben schon etwa zu der Zeit meiner Promotion 1993. Anlässe hat es drei gegeben: Ich war 15 oder 16 Jahre alt, als mir mein erster Freund seine Kopfhörer aufsetzte und sagte: »Hör mal!« Ich hörte zum ersten Mal Rock/Pop-Songs, bei denen es nicht bloß um Liebe und Herzleid ging, vielmehr hörte ich hochintelligente Texte und ich hörte eine eindringliche Stimme. Es schien, als wollte sie mir etwas erzählen. Mein Freund nahm mich mit auf mein erstes Rockkonzert, das war zugleich auch mein erster Besuch in einem Fußballstadion. David Bowie im Bochu-

mer Ruhrstadion 1983. Im Roman wird ein Konzert 1984 erwähnt, denn die Heimatstadt meiner Hauptfigur Alex ist nicht Bochum und 1984 ist ein Hinweis auf den Roman von George Orwell, aus dem Bowie einmal ein Musical hatte machen wollen. Der Besuch im Stadion war für mich ein emotionales Hin und Her. Das Konzert fand ich toll, aber ich betrachtete auch 30.000 Menschen, die da auf ein Idol warteten, gleichsam auf einen Heiland, der sie - wenigstens für einige Stunden - aus ihrem Leben befreien sollte. Mich erinnerte das an Nazi-Aufmärsche, vielleicht deshalb, weil wir das Thema gerade in der Schule hatten. Jedenfalls regten die vielen Eindrücke damals mächtig meine Fantasie an.

Sie lassen nicht nur viel Biografisches von Bowie in die unterhaltsame Geschichte mit einfließen, sondern Sie zitieren auch Queen, die Stones, Deep Purple und natürlich Herbert Grönemeyer. Ist das Ihre Musik oder ergab sich das aus dem Schreiben heraus?

Das ist meine Musik. Das Schreiben ergab sich eher aus der Musik statt umgekehrt. Wenn ich an Grönemeyer denke, dann sehe ich mich in den 80-er Jahren in meinem orangefarbenen Opel Kadett über die Markstraße fahren. Ich komme gerade von der Erich-Kästner-Gesamtschule, meine ebenfalls orangefarbenen, hennagefärbten Haare wehen aus dem Fenster heraus, ebenso die Fransen meiner Lederjacke. Bei Deep Purple erwachte mein Rebellentum. Bei Pink Floyd wuchs der Wunsch zur Revolution.

Ihre Protagonistin Alex ist ein selbstbewusster Mensch, der klug, schlagfertig, schüchtern, nachdenklich und kokett auftritt. Wie viel in dieser Figur ist von Ihnen?

Herzlich wenig. Wenn ich mich mit ihr vergleichen soll: An manchen Stellen beneide ich sie um ihre Lösungsansätze, an anderen Stellen finde ich Alex unmöglich. Sie ist ein ambivalenter Charakter.



Dachdeckermeister
DAGOBERT'S DÄCHER
Christian Müller GmbH & Co.KG

*...Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!*

Werner Hellweg 435 · 44894 Bochum
Telefon 0234/588 444-44 · Fax 0234/588 444-45
www.dagoberts-dachdecker.de

- Dächer
- Fassaden
- Klempnerei
- Abdichtungen
- Ziegeldächer

- Flachdächer
- Solardächer
- Terrassen
- eigener Autokran
- Dachbegrünung

24 Stunden Notdienst
Natürlich auch an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01577-27 27 710



Mitglied in der
Dachdeckerinnung
Bochum





Eine Aufnahme des britischen Fotografen Denis O'Regan aus David Bowie's Berlin-Zeit.

Sie haben bereits zwei Theaterstücke geschrieben, die in Bochum umgesetzt wurden. Erzählen Sie uns etwas darüber?

»Richard Gloster« ist eine Gemeinschaftsproduktion mit dem Regisseur, Schauspieler und Autor Nathanael Ullmann. Anlässlich des Shakespeare-Jahres 2014 las ich noch einmal »Richard III.«. Schon beim Eingangsmonolog dachte ich: »Wow, in unserer heutigen Zeit wäre der Typ Lobbyist geworden.« Genau das haben wir aus ihm gemacht: einen smarten Lobbyisten, gespielt von Rico Großer, der Politiker, Gewerkschaften, Arbeitnehmer und Verbraucher auf hinreißende Weise um den Finger wickelt, um ihnen eine gesundheitsschädliche Produktionsweise zu verkaufen. Das Stück wurde vom Ensemble ToM-Theater ohne Mittel im Thealozzi und im Theater Rottstr5 aufgeführt. Das andere »Stück« ist nur eine Szene, die zusammen mit anderen Szenen der Künstlerinnengruppe GEDOK im Rahmen der Wuppertaler Literaturbiennale unter dem Motto »Utopie Heimat« aufgeführt worden ist.

Wie bewerten Sie die lokale Kulturszene? Ist diese Ihrer Ansicht nach intakt?

Ich bin kein Fachmann und weiß nicht, ob ich das beurteilen kann. Um mich herum gibt es jedenfalls eine Fülle von Kulturschaffenden, die immer nur knapp über die Runden kommen, die aber auch ganz genau wissen, wie wichtig ihr gesellschaftlicher Beitrag ist. Wer als Bürger an Kultur teilhat, versteht es eher, sich seelisch und körperlich gesund zu halten, versteht es eher, sich einen Job zu verschaffen, versteht es eher, nicht auf Andere dreinzuschlagen, sondern zu analysieren, was und wer eigentlich Ursache seiner Aggression ist. Er versteht es eher, seine Energien positiv zu kanalisieren statt sie zerstörerisch oder selbstzerstörerisch einzusetzen. Das sind Effekte unserer lokalen wie auch globalen Kultur. Die Kulturschaffenden um mich herum machen diesen Job vorbildlich, umso trauriger bin ich, wenn ihre Anerkennung und Bezahlung nicht selbstverständlich ist und wenn der öffentlichen Hand die Gelder fehlen, die kulturellen Grundlagen unserer Gesellschaft zu finanzieren. Glücklicherweise haben wir in Bochums kulturellen Institutionen wie dem Kulturbüro, der VHS, den Bibliotheken, im Stadtarchiv, in den (Off-)Theatern, Literaturgruppen usw. kompetente Menschen sitzen. Wir sollten als Bürger unbedingt darauf achten, dass die weiterhin mit finanziellen Mitteln ausgestattet sind und dass sie ihrerseits Einzelkünstler fördern können. Das ist ebenso wichtig, wie eine vorsorgende Medizin und die schulische und universitäre Bildung.

Vielen Dank für das Interview.

Gerne.

Interview und Fotos: Oliver Bartkowski

**MEHR
FÜR WENIGER!
DIE AKTION VON NISSAN.**

**MEHR AUSSTATTUNG,
WENIGER KOSTEN:
TAGESZULASSUNGEN
ZUM SPITZENPREIS!**



**Innovation
that excites**



NISSAN PULSAR ACENTA
1.5 l dCi, 81 kW (110 PS)

- NissanConnect Navigationssystem
- Safety Paket

PREISVORTEIL¹: € 10.000,-

AKTIONSPREIS: € 15.790,-



NISSAN JUKE N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)

- NissanConnect Navigationssystem
- Technology Paket

PREISVORTEIL¹: € 5.800,-

AKTIONSPREIS: € 17.450,-



NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Fahrerassistenz-Paket
- Klimaanlage, Radio-CD-Kombination

PREISVORTEIL¹: € 5.150,-

AKTIONSPREIS: € 16.950,-

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,7 bis 3,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 94,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-A+.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.



Auto Schrader GmbH

Porschestraße 3 • 44809 Bochum

Tel.: 02 34/6 10 50 50 • www.auto-schrader.de

Bermuda Talk – Der große Open Air Talk am 10. August ab 19:30 Uhr

Es ist wieder soweit. Der mittlerweile 14. Bermuda Talk und schon der zweite Open Air Talk nähern sich mit großen Schritten. Im vergangenen Jahr kamen fast 500 Besucher an die Bühne am KAP im Bermuda3Eck. Bei wunderbarem Wetter talkten Oliver Bartkowski und Michael Wurst mit zahlreichen Top-Gästen. Dazu gab es erstklassige Musik und Gegrilltes von Fleischwaren Kruse. Am 10. August ist es endlich wieder so weit. Diesmal begrüßen Wurst und Bartkowski Bochums

Comedy-Tante Esther Münch alias Waltraud Ehlert, Musiker Volker Wendland von den Kassierern, den Supertalent-Gewinner Jay Oh, den Direktor des Kunstmuseums Dr. Hans Günter Golinski, den Leiter der Sternwarte Bochum Thilo Elsner und den international erfolgreichen Bochumer Rockmusiker Axel Rudi Pell, welcher erst kürzlich mit der legendären Bonnie Tyler einen Song aufgenommen hat. Es gibt auch in diesem Jahr wieder Gegrilltes vom Fleischwaren-Kruse-Wagen und für eine besondere Atmosphäre muss man ohnehin nicht sorgen, denn diese ist an der Bühne am KAP im Bermuda3Eck aufgrund des tollen Ambiente und dem neuen Eiswagen ohnehin schon einzigartig.

Bild 1: Das Foto zeigt die Gäste aus dem vergangenen Jahr.

Bild 2: Volles Haus beim ersten Bermuda Open Air Talk.



Text: Michael Petersen
Foto: Werner Wiegand

ARZTPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE UND CHIROTHERAPIE

Dr. med. Jens Klein-Soetebier
Mauritiusstr. 4a, 44789 Bochum
Termine unter 0234 544 59 196
oder unter **www.Doktor.Ruhr**



wir behandeln Menschen,
nicht Krankheiten.

- Behandlung akuter und chronischer Schmerzen bei Dysbalancen, Überlastungen, Sportverletzungen
- Behandlung von Säuglingen und Kindern
- Behandlung von Müttern vor, während und nach der Schwangerschaft
- Atlasterapie



Der besondere Filmtipp

Born To Be Blue (Alamode)

Chet Baker war einer der größten Künstler des Cool-Jazz. Seine schwere Drogensucht warf ihn leider immer wieder zurück. Der Film „Born To Be Blue“ zeigt eine Phase seines Lebens, in der sich Alles zum Guten hätte wenden können, doch Baker trat seine Gesundheit erst einmal weiter mit Füßen. Baker's Musik ist Legende, seine Version des Standards „My Funny Valentine“ wurde zum Welthit und niemals mehr intensiver und besser eingespielt, als von Baker selbst. Baker gelang ein spätes Comeback, nachdem er seine Drogensucht besiegen konnte, doch optisch war der hübsche Coolguy vor seinem Tod im Jahr 1988 ein Mann mit eingefallenem Gesicht und glasigen Augen. Er fiel aus seinem Hotelzimmer in Amsterdam und ob es ein Unfall war oder es sich um einen Suizid handelte, ist bis heute ungeklärt. Hollywood-Star Ethan Hawke (u.a. Gattaca) spielt Baker dermaßen eindrucksvoll, dass es fast schon beängstigend ist. Der Film schafft es vor allem, Einblick in die gequälte Seele des melancholischen Mannes zu geben. Ein toller Film mit toller Musik und einem Soundtrack, welcher bereits auf CD erhältlich ist. Es macht durchaus Sinn, die Musik von Chet Baker zu entdecken oder einfach wiederzuentdecken.

Wir verlosen zwei DVDs von Alamode Film (VÖ: 20.10.2017). Einfach eine Email an: info@wunderbar-marketing.de mit dem Stichwort „Chet“ senden. Der Einsendeschluss ist der 20.08.2017. Der Gewinner wird von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fotos: Alamode Film

Schnitzel- & Fritten-Werkstatt

... mehr als 500 Schnitzelvarianten

Partyservice & Catering

Wir machen Ihre Party stressfrei!

Vermittlung von Partyräume



02 34 / 51 66 77 6 * www.schnitzel-fritten-werkstatt.de

Velsstraße 109 * 44803 Bochum

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag

11.00 – 21.00 Uhr

Sonntag/Feiertag

17.00 – 21.00 Uhr



BOBit

COMPUTER

...einfach klasse!

Ihr Computer-Spezialist in Altenbochum

- Computer
- Notebooks
- Tablets
- Reparatur-Service
- Fachwerkstatt
- Firmennetzwerke
- Tinten - Toner - Zubehör
- Datenrettung
- Vor-Ort-Service

www.bobit.de

Montag - Freitag 9.00-19.00 Uhr . Samstag 10.00-14.00 Uhr

BoBit Computer GmbH . Auf der Heide 8 . 44803 Bochum . Fon 0234 . 588710

Das doppelte W - Wurst meets Wicke

Es gibt Werbekampagnen, die braucht kein Mensch, doch die neue Werbekampagne vom Autohaus Wicke in Bochum Linden hat es durchaus in sich, sie ist innovativ, voller Spaß und vor allem ist sie echter RUHRPOTT! Dafür konnte man natürlich Niemanden geringeres gewinnen, als die wohl derzeit angesagteste TV-Familie aus dem Pott. Michael Wurst samt Vater und Onkel sind ohnehin schon ein positives Aushängeschild der Stadt, aber Dank der im WDR gelaufenen TV-Serie „Mit Herz und Haaren“ haben sie viele neue Fans für sich gewonnen und an Popularität noch massiv zugelegt und das auch über den Pott hinaus. Das erfolgreiche Wurst-Format wird nun bald auf dem Privatsender VOX eine Fortsetzung finden. Darauf sind wir natürlich schon jetzt gespannt. Weil zur Familie Wurst seitens des Autohauses Wicke bereits eine langjährige Freundschaft besteht, war diese Kooperation wohl nur eine Frage der Zeit. In Zusammenarbeit mit einer Bielefelder Werbeagentur hat das Autohaus Wicke mit den „Wurstis“ eine tolle Kampagne ins Leben gerufen, die mal ganz anders ist, als die typische: „Jetzt das Klima-Sondermodell“ oder „20% auf alle Modelle“-Kampagne. Mit lockeren Sprüchen wie „Wir wollen Tore seh'n“, „Was willstest?“, „Extra Wurst bei Wicke“ oder „Sie können uns mal...wieder besuchen kommen! Es lohnt sich!“ wird in Bochum demnächst die ein oder andere aufwändige Plakatwand zu sehen sein und in Verbindung mit dem entsprechenden Motiv wirken die Werbesprüche tatsächlich frisch und witzig. Natürlich sind auch beklebte Fahrzeuge mit den Motiven im Stadtgebiet unterwegs und mit einer Dauer von zwei Jahren darf diese Zusammenarbeit durchaus als aussergewöhnlich lang bezeichnet werden. Die „Wurstis“ sind extremst vielseitig und wie man bald sehen wird, auch für die Werbung wie geschaffen. Eine witzige Aktion von einem Bochumer Unternehmen mit drei beliebten Bochumern für Bochum. Einfach Cool!

Fotos: Wunderbar Marketing



v.l.n.r. Geschäftsführer Kai Wicke, die Herren Wurst, Prokurist Uwe Gehrman

SOMMER-VERLOSUNGSAKTION LAGO GYSENBERG



Der Sommer ist endlich da und gemeinsam mit unserem Partner Lago, die Therme aus unserer Nachbarstadt Herne, verlosen wir 10 x 2 Tagestickets für einen ganzen Tag Fun im vielleicht beliebtesten Spaßbad bei uns im Revier, denn auch für viele Bochumerinnen und Bochumer ist das Lago eine beliebte Anlaufstelle, wenn es um die Freizeitgestaltung geht. Egal, ob Sauna, Wellenbad, Wasserrutsche, Freibad oder Solebad, in der Lago-Wasserwelt kann man als Kind einen ganzen Tag lang Spaß haben und als Erwachsener mal so richtig durchatmen. Weitere Infos zum Lago unter www.gysenberg.de

Wir verlosen 10 x 2 Tagestickets für das Lago in Herne. Einfach eine Email mit dem Stichwort „Lago“ bis 10.08.17 an info@wunderbar-marketing.de schicken.

Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, es erfolgt keine Barauszahlung des Gewinns.



Zu Besuch im Autohaus - Automobile Friedenseiche setzt auf Kontinuität und Qualität

Ein Autohaus zu führen ist sicherlich keine einfache Sache, schon gar nicht, wenn es eine entsprechende Größe erreicht hat. Kunden wollen heute sofort und optimal bedient werden, der Preis und der Service müssen stimmen. Mittlerweile ist auch das Elektro-Auto ein öffentliches Thema geworden und die Hersteller sind gezwungen, geforderte Innovationen nicht zu übergehen. Wir sprachen mit Michael Sümnik, dem Inhaber des Autohauses Friedenseiche auf dem Castroper Hellweg, über Qualität, Kundenzufriedenheit, dem neuesten Trend und einiges mehr.

Herr Sümnik, seit wann sind Sie in der Automobilbranche tätig und wann entstand der Wunsch ein eigenes Autohaus zu eröffnen?

Ich bin seit 1978 in der Automobilbranche tätig. 1978 habe ich meine Ausbildung als KFZ-Mechatroniker begonnen, dazu kam dann noch eine Ausbildung zum Automobilkaufmann und dabei reifte dann schon der Wunsch, irgendwann einmal selbständig zu sein. Erst war ich Juniorverkäufer, dann leitete ich den Verkauf für die Gebrauchtwagen, so ist das im Laufe der Jahre entstanden. 1991 wurde ich dann gefragt, ob ich nicht als Partner in einen neuen Betrieb mit einsteigen möchte und 1992 haben wir dann den Skoda-Betrieb gegründet. Anfangs war das zwar anstrengend und auch riskant, aber ich habe mich entsprechend durchgesetzt und bin dann auch dabei geblieben.

Haben Sie das Hobby zum Beruf gemacht?

Auf jeden Fall, weil der Job genau mein Ding ist. Ich kann also eine Zündkerze austauschen, einen Ölwechsel vornehmen und notfalls auch eine Inspektion durchführen (lacht).

Was ist gerade das aktuelle Zugpferd bei Skoda, sprich welches Auto verkaufen Sie besonders gut?

Vom Grundsatz her sind wir wirklich mit allen Modellen sehr zufrieden, wobei sich der Fabia sehr gut verkauft. Auch das neue Modell, der Skoda Kodiaq, wird sehr gut angenommen. Hier haben wir eine Vorbestellzeit von ca. 8-10 Monaten. Das ist enorm und spricht für das Fahrzeug.

Ist es richtig, dass der Verkauf an Kleinwagen immer mehr Marktanteile gewinnt, weil den Leuten für die großen Fahrzeuge das nötige Kleingeld fehlt?

Jein, man muss das Ganze etwas differenzierter betrachten. In den letzten Jahren hat sich folgendes Phänomen verstärkt: Die großen Arbeitgeber stellen ihren Mitarbeitern oftmals Dienstwagen zur Verfügung und ganz viele Familien können davon profitieren. Einer in der Familie fährt somit einen größeren Dienstwagen und als Zweitwagen reicht den meisten Familien dann ein kleineres Auto. Allerdings kommt man im Familienbereich mit einem Kleinwagen meistens nicht hin, denn die meisten Familien haben aktuell zwei oder drei Kinder und daher hat sich das meiner Ansicht nach, noch nicht so gewandelt. Die Firmen kaufen mittlerweile so viele Autos, dass der Firmenmarkt heutzutage größer als der Privatmarkt ist. Wie gesagt, das hängt mit der zur Verfügungstellung der Fahrzeuge der größeren Arbeitgeber zusammen.

Haben Sie das Gefühl, dass vor allem bei jungen Leuten das Auto als Statussymbol immer mehr an Wert verliert und möglicherweise Trendsportarten oder technische Highlights den Alltag und das Hobby der jungen Generation bestimmen?

Zweifelsfrei ist genau so ein Trend zugegen, leider. Wenn ich an meine Zeit zurückdenke, da wollten wir alle unabhängig und frei sein und schnell den Führerschein machen und ein eigenes Fahrzeug besitzen. Das war die erste Priorität. Diese Zeiten sind vorbei. Ich sehe das nun bei meinen eigenen Kindern. Die Priorität liegt ganz woanders. Sie sind vernetzt mit ihren Smartphones und Tablets und bewegen sich ganz anders. Sie verabreden sich auch ganz anders als wir früher und sie haben heutzutage viel mehr Möglichkeiten. Früher konnte man auch nicht für 199 Euro in den Urlaub fliegen und daher ist es den jungen Leuten heute wichtiger, welches Handy oder welches Smartphone sie gerade besitzen, als vielleicht ein neues Auto oder Motorrad.

Ist das Elektroauto wirklich ein Thema für die Zukunft?

Das E-Auto ist ein Thema für die Zukunft und es hat auch eine Berechtigung. Es wird sich aber erst dann durchsetzen, wenn zwei oder drei entscheidende Probleme, die damit zusammenhängen, gelöst werden. Wenn Innovationen gefordert werden, dann kommen diese auch. Ein Problem aktuell ist natürlich die derzeitige Reichweite. Man spricht davon, dass ein Auto an die 500 Kilometer fahren kann, das aber natürlich nicht bei einem hohen Tempo. Da ist die Batterie sehr schnell entladen. Das ist schon einmal ein ganz wichtiger Punkt. Aktuell sind die Fahrzeuge in der Stadt durchaus einsetzbar, für Langstrecken haben wir leider noch das Akkuprobblem. Vor allem muss auch der Preis fallen. Dies passiert aber erst durch die Masse, also durch eine hohe Nachfrage. Dies wird also nur passieren, wenn auch die öffentliche Hand, sprich die Kommunen, eine entsprechende Infrastruktur schaffen, denn momentan gibt es noch viel zu wenige Aufladestationen. Daran wird man natürlich arbeiten, denn nicht jeder hat eine Garage mit einer solchen Ladestation zu Hause. Ich denke dabei nur an stark bebaute Trabantenstädte, auch dort müssen entsprechende Ladestationen geschaffen werden. An einer normalen Steckdose zu Hause ist die Leistung gar nicht ausreichend, da bräuchte ich dann ca. 12 Stunden, um einen Wagen aufzuladen.

Fragen Ihre Kunden nach E-Autos?

Es wird nachgefragt, aber noch relativ wenig, weil wir noch nichts im Angebot haben und somit auch nichts beworben wird. Das erste E-Auto von Skoda wird zu diesem Thema erst 2018/19 kommen. Es handelt sich dann um einen Hybrid, also einen Verbrenner und Elektroantrieb. Der „Vision E“ wird dann wohl 2020 kommen. Dies wird dann das erste vollelektrische Auto sein.

Wie schwer ist es, als Händler Ihrer Größe, dem Kunden immer den perfekten Service zu geben?

Der perfekte Service ist immer eine He-



erausforderung. Auch für die größeren Autohäuser ist das nicht einfach. Sie können heute nur noch Profis im Team haben, der Kunde möchte sofort einen kompetenten Ansprechpartner haben und da kann ein Callcenter nicht sofort helfen, wenn es ins technische Detail geht. Die Mitarbeiter haben ihre Fachausbildung gemacht, sie werden dann von uns auf hohem Niveau weitergebildet und das ist teuer, daher können wir auch nur begrenzt Leute vorhalten. Wir arbeiten im Service im Schichtdienst und fangen um 7:15 Uhr an. Dann muss man auch sofort am Telefon da sein. Wir bewältigen dies hervorragend, sind gut organisiert und der Kunde profitiert natürlich davon. Wieviel Organisation und Manpower dahinter steht, sieht der Kunde aber nicht. Natürlich sind auch wir nur Menschen und Menschen machen Fehler, aber wir sind immer bemüht, den Kunden perfekt zufrieden zu stellen. Wir versuchen dem Kunden also immer das optimale Ergebnis und den bestmöglichen Service zu bieten. Anders geht es auch nicht.

Was macht den besonderen Services Ihres Hauses aus?

Wir sind ein exklusiver Partner für eine Marke und wir sind familiär geprägt. Wir haben eine Mannschaft, die zusammenhält und ich als Inhaber lege großen Wert darauf, dass auch meine Mitarbeiter zufrieden sind. Alle können jederzeit zu mir kommen, wenn sie ein Problem haben und ich versuche dann mit ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden. Sind meine Mitarbeiter zufrieden, reflektiert sich das auch auf den Kunden. Grundsätzlich setzen wir auf Kontinuität und somit auf langjährige Mitarbeiter, die der Kunde kennt. Das zahlt sich aus und ist unsere ganz besondere Stärke.

Ein gutes Schlusswort. Danke für das Interview.

Dankeschön. Sehr gerne.

Interview und Fotos: Oliver Bartkowski



0234/ 930 420
Uhe die Möbelspedition.

- Möbeltransporte
- Full Service
- Sparumzüge
- Lagerung incl. Container
- Objektumzüge
- Küchenmontagen
- Europa und Übersee
- Außenaufzüge etc.

wir sind mit unserem Umzugsangebot Ihr kompetenter Partner.



www.uhe-umzug.de





mach Deinen Umzug in Ruhe

seit 1906

mit Uhe...

Spedition Joh. Uhe GmbH & Co. KG
Ewaldstraße 5, 44789 Bochum, info@uhe-umzug.de



Sport und Party beim SparkassenGiro CityFest

Unglaublich, wie die Zeit vergeht, aber der SparkassenGiro wird 20! Zum Jubiläum wird Bochums größtes Sportevent wieder begleitet von einem mitreißenden CityFest für Jung und Alt. Am Sonntag, 30. Juli, können die Besucher die Top-Stars des Radsports und ein buntes Unterhaltungsprogramm live erleben. Wie immer, perfekt organisiert von der Sparkasse Bochum. Auf dem 1,6 km- langen City-Kurs liefern sich über 500 Radfahrerinnen und Radfahrer am Renntag einen spannenden Wettkampf nach dem anderen. Viele Fahrer arbeiten auf dieses Top-Event hin, um dann sprichwörtlich Alles zu geben, denn für viele ist es das Radsportereignis schlechthin in der Region. Nicht weniger ehrgeizig gehen die Stars des KNAX-MiniGiros an den Start. Auch die KNAX-Rallye mit attraktiven Spielstationen entlang der Rennstrecke, steht bei den Kleinen hoch im Kurs, sodass die Jüngsten schon entsprechend engagiert bei der Sache sind. An allererster Stelle steht jedoch natürlich der Spaß im Vordergrund. Für die Großen heißt es vor der Schlagerbühne auf dem Boulevard natürlich wieder „Giro Olé“ mit den Mallorca-Stars. Der Besuch dieses elfstündigen, großartigen Sport- und Party-Events lohnt sich: 2017 soll ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Bochumer Topevents werden. Aus Bochum ist diese Veranstaltung für Jung und Alt eigentlich nicht mehr wegzudenken. Weitere Infos zum Giro unter www.sparkassen-giro.de.

Fotos: Sparkasse Bochum



Lotto- Tabak- und Pressefachgeschäft Dorau

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Alte Bahnhofstr. 157
44892 Bochum-Langendreer
Telefon: 0234-77784755

Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstags 8:00 bis 13:00 Uhr



Unser Bochum!

Teil 6 : Eisenbahnmuseum Bochum

Das heutige Eisenbahnmuseum Bochum im Stadtteil Dahlhausen kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Es hat sich von einem Bahnbetriebswerk zum größten privaten Eisenbahnmuseum in Deutschland entwickelt.



am 01. August 1969 als selbständige Dienststelle geschlossen und ein Teil der Anlagen zurückgebaut. Die Güterwagenausbesserung wurde 1982 aufgegeben. Die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. konnte das Betriebswerksgelände ab 1968 schrittweise wieder in den Originalzustand der Dampflokezeit zurückversetzen. Das Eisenbahnmuseum Bochum gehört heute zu den größten Museen seiner Art in Deutschland. Die Fahrzeugsammlung umfasst mehr als 120 Schienenfahrzeuge aus der Zeit von 1853 bis zur Gegenwart. Viele Exponate sind Raritäten. Ziel des Eisenbahnmuseums ist nicht nur der Erhalt und die Restaurierung von Fahrzeugen, sondern auch der Aufbau eines eisenbahntypischen Umfeldes mit entsprechenden Gebäuden und technischen Anlagen. Heute gehört das Eisenbahnmuseum Bochum zu den 25 Ankerpunkten der überregional bekannten „Route der Industriekultur“.

Weitere Infos: www.eisenbahnmuseum-bochum.de

Text (Ausschnitte): Eisenbahnmuseum Bochum
Fotos: Eisenbahnmuseum Bochum



Die Anlage wurde in den Jahren 1916-1918 errichtet. Bis 1925 wurden hier die Lokomotiven der zahlreichen benachbarten Bahnbetriebswerke untersucht und repariert. Erst ab 1925 erhielt das Betriebswerk Dahlhausen/Ruhr von den Betriebswerken Hattingen/Ruhr und (Essen)-Steele-Nord eigene Lokomotiven und eigenes Fahrpersonal zugeteilt. Hauptleistung für die von hier eingesetzten Dampflokomotiven war der schwere Güterzug-Streckendienst, wobei der Kohleverkehr die überragende Rolle spielte. Der durchschnittliche Lokomotivbestand betrug 50 Dampflokomotiven. 522 Personale waren 1957 im Bahnbetriebswerk beschäftigt, zu dem auch eine Reparaturhalle für defekte oder untersuchungspflichtige Güterwagen gehörte. Auch in Wattenscheid-Eppendorf bestand eine solche Güterwagenreparatur, die dem Bahnbetriebswerk Bochum-Dahlhausen unterstand. Mitte der sechziger Jahre konnten im Güterbahnhof Bochum-Dahlhausen täglich noch mehr als 2.000 Güterwagen abgefertigt werden. Ende der sechziger Jahre war die Kohleförderung im Gebiet der Ruhr unrentabel geworden und die Zechen wurden geschlossen. Das Bahnbetriebswerk wurde



Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

WAHRER KFZ-SERVICE

Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußer KFZ-Meister

Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel.: 0234 410666
E-Mail: info@autodienst-preusser.com
Reparatur-Finanzierungs-Service

www.autodienst-preusser.com

Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen

Hier dampft es noch richtig!

Das Eisenbahnmuseum Bochum öffnet seit knapp 40 Jahren seine Tore für Besucher aus aller Welt. Es ist in seiner ganzen Art einmalig auf der Welt und nicht vergleichbar. Wir sprachen im Jubiläumsjahr mit Walter Thomassen, dem Presseprecher des Eisenbahnmuseums über die Faszination des Museums.

Herr Thomassen, seit wann arbeiten Sie für das Eisenbahnmuseum Bochum und verraten Sie uns, ob Sie aus Leidenschaft an der Sache zu diesem Job gekommen sind?

Ich bin seit vier Jahren in meiner Funktion beim Eisenbahnmuseum Bochum. Zuvor war ich schon einige Zeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter für das Museum tätig. Aus dem ursprünglichen Gedanken heraus ein neues handwerkliches Hobby zu finden, ist ein Arbeitsplatz mit der Sicht auf das ganzheitliche Museum geworden und dies gerade in einer Zeit, in der sich das kulturelle Bewusstsein einer ganzen Region prägt und sich das Museum mit seinen reichen Facetten in der Reihe der Industriekulturstätten ausrichtet. Durch unseren Dampfzug haben wir in der Region „das Museum, das Museen verbindet“ als besonderes Alleinstellungsmerkmal. Dieses fordert zwar Ausdauer und Kreativität, entzündet aber auch die dafür nötige Leidenschaft.

Das Gelände ist groß. In welche Bereiche ist dieses unterteilt?

Das Gelände des Eisenbahnmuseums ist rund 70.000 qm groß und ist allein bedingt durch seinen ursprünglichen Zweck in verschiedene Areale unterteilt. Das Kernstück sind natürlich der Lokomotivschuppen mit Fahrzeugen, die dazugehörige Drehscheibe und der Wasserturm. Im Anschluss daran grenzt der Bereich, in dem früher wie heute die Dampflokomotiven auf- und abgerüstet werden bzw. wurden, genauer gesagt dort, wo sie ihre Betriebsstoffe wie Kohle und Wasser bekommen und für ihren Einsatz angeheizt werden. Neben einer großen Frei- und Gleisfläche befinden sich zwei große Hallen mit weiteren Fahrzeugen auf dem Gelände. Dazwischen liegen noch einige denkmalgeschützte Gebäude mit Ausstellungs- und Empfangsräumen. Dazu kommen Areale, die in der Regel nicht zugänglich sind, wie beispielsweise die Arbeits- und Lagerbereiche unserer eigenen Werkstatt. Nicht zu vergessen sind auch der Museumsbahnsteig, von dem aus viele der Rundfahrten starten.

Sie haben nicht nur Besucher aus dem Ruhrgebiet, sondern die Leute kommen aus ganz Deutschland, oder?

Mittlerweile kommen ca. 40 % unserer Besucher von außerhalb der Region. Darunter sind auch Besucher aus den Nachbarstaaten. Hierbei kommen besonders viele aus den Niederlanden, aus Belgien und aus Großbritannien. Da wir seit Jahren zunehmend international bekannter werden, bekommen wir auch Besuch von anderen Verkehrsmuseen, wie z.B. im letzten Jahr von einer Delegation aus Taiwan.

Nicht nur Interessierte finden den Weg in das Eisenbahnmuseum, auch deutsche und internationale Filmproduzenten haben hier Möglichkeiten, wie kaum sonstwo. Das Museumsgelände hat schon für Dutzende von Kino- und Fernsehproduktionen als Kulisse gedient.

Was macht die Faszination des Museums aus?

Als größtes privat geführtes Museum dieser Art in Deutschland haben wir zahlreiche Exponate, die verkehrshistorisch und geschichtlich von Bedeutung sind oder nur vereinzelt

bzw. nirgendwo sonst mehr existieren. Wer neben diesen Lokomotiven steht, ist meist sehr beeindruckt davon, dass solche Maschinen zu einer Zeit gebaut wurden, als Hilfsmittel wie Computer oder Telefon noch nicht existierten.

Die Saison hat vor ein paar Wochen so richtig begonnen. Was gibt es 2017 an besonderen Aktionen?

2017 hat das Eisenbahnmuseum ein Jubiläumsjahr. Seit nunmehr 40 Jahren öffnen sich die Tore für die Besucher von Nah und Fern. Wir hatten Ende April bereits unsere Jubiläumsfeiern mit vielen Tausenden von Besuchern und einem großen Aufgebot an Lokomotiven. Gerade haben wir das jährliche Treckertreffen erfolgreich hinter uns gebracht. In den nächsten Wochen liegt am 08. Juli unsere beliebte „Dampf & Mampf“-Fahrt mit dem Museumszug und anschließendem Grillen mit Live-Musik vor uns. Am 16. Juli und am 20. August steht das Museum noch zweimal Kopf für Familien mit Kindern. Hier wird es viele Spiele und Mitfahrmöglichkeiten geben. Am 18. September sind ein Museumstag, sowie am 15. Oktober eine Dampfmodellmaschinenausstellung in Planung.

Wie geht eine Restaurierung von statten, wenn ein neues Fahrzeug zu Ihnen kommt? Melden sich dort Freiwillige, die an dem Thema interessiert sind oder handelt es sich dabei um ehemalige Angestellte der Deutschen Bahn?

In der Regel kommt es erst einmal auf den Zustand der Fahrzeuge an, sodass an einigen der Exponate nicht sofort Hand angelegt werden muss. Ist ein altes Exponat für die Aufbereitung oder evtl. einen Wiederaufbau vorgesehen, dann wird geprüft, nach welchen Kriterien eine Aufarbeitung stattfinden kann, welchen Arbeitsumfang das Projekt hat und welche Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden können. Als rein private Einrichtung müssen wir die Finanzierung selbst bereitstellen. Danach legen die Mitarbeiter mit den handwerklichen Arbeiten los. Es engagieren sich über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter im Eisenbahnmuseum Bochum, zudem melden sich immer wieder Interessierte, die mitarbeiten möchten und das dann auch tun. Das geht quer durch sämtliche Berufs- und Altersgruppen.

Was beeindruckt Sie persönlich immer wieder an Ihrem Museum?

Natürlich ist es die Technikgeschichte und das historische Gewerk, welches wir hier ausstellen, allerdings beeindruckt mich fast noch mehr, das, was hinter den Kulissen passiert und das Alles nur möglich ist, weil Menschen freiwillig und mit größter Motivation ihre Freizeit dem Museum zur Verfügung stellen.

Danke für das Interview.

Sehr gerne.

Foto: Eisenbahnmuseum Bochum

KULT-ROCK AUS BOCHUM AUF TOUR MIT STATUS QUO- JO HARTMANN PLAUDERT AUS DER WESTENTASCHE



Pamela Falcon, Herbert Grönemeyer, Axel Rudi Pell, Jay Oh, Michael Wurst, Frank Hölz, Thomas Anzenhofer, Die Kassierer usw. Bochum hat eine wahnsinnig lebendige Musikszene. Dazu gehört schon seit vielen Jahren auch Jo Hartmann, welcher das Feld Anfang der 90-er Jahre quasi von hinten aufgerollt hat und einen Großteil dazu beitrug, deutsche Texte auch im harten Rock salonfähig zu machen. Wir sprachen mit Jo über damals, heute und morgen.

Jo, wann bist Du das erste Mal mit Musik in Kontakt gekommen und was war Deine erste eigene Platte?

Die Verwandtschaft mütterlicherseits war eine extrem musikalische und gesangswütige. Bei jedem Familienfest wurde geschallert und gefeiert bis zum sprichwörtlichen Umfallen. Dem konnte man sich nicht entziehen. Von denen habe ich wahrscheinlich meine Musikalität, aber auch den nicht zu unterdrückenden Drang laut und heftig zu feiern. Meine erste Single war „New York Groove“ von Hello, die erste LP: „Electric Warrior“ von T.Rex.

Welche Bands haben Dich denn besonders geprägt?

Bands wie Deep Purple, Status Quo, Whitesnake, Van Halen und die vielen anderen Rockbands aus den 70-ern und 80-ern. Mein größtes Idol war aber immer Steve Lee von Gotthard, der leider viel zu früh verstorben ist.

Ihr hattet Euren Einstand auf dem „Rock around Bochum“-Sampler der Sparkasse. War das aufregend für Euch?

Und ob das aufregend war! Wir waren erstmalig mit der Band HARTMANN in einem professionellen Studio. Nun ging es darum, das Beste daraus zu machen. Wir wollten ja nicht im Vergleich zu den anderen Bands auf diesem Sampler alt aussehen. Wir waren richtig gut vorbereitet und trotzdem nervös, weil wir das erste Mal unter Zeitdruck

abliefern mussten, denn in dem Moment, als wir das Studio betraten, lief die Uhr und die Zeit war knapp bemessen.

Wann entstand denn die Idee eine eigene Band zu gründen?

Als ich die ersten 3 Akkorde auf der Gitarre spielen konnte (lacht). Ich suchte mir ein paar Mitstreiter, die auf einem ähnlich musikalischen Niveau wie ich waren und wir spielten einfach drauf los.

Dann kam das erste Album. Erzähl uns mal etwas darüber!

Das erste Album haben wir damals live in der Kneipe der Bochumer Zeche aufgenommen, ohne viel Schnickschnack. Das Besondere bei dieser Aufnahme war, dass wir sie im Nachhinein nicht bearbeiten konnten. Wir hatten zwei Spuren in Stereo, fertig. Wir waren sehr skeptisch, ob das überhaupt funktioniert. Für den geringen Aufwand, den wir damals betrieben haben, ist das Ding wirklich gut geworden. Helga und Olgo, die beiden Zechen-Urgesteine haben uns das Ganze ermöglicht und uns auch in den kommenden Jahren in allen Bereichen gefördert und unterstützt. Das war eine geile Zeit. An dieser Stelle mal schönen Dank dafür.

Dann dauerte es nicht sehr lange und ihr durftet die legendären Status Quo in den größten 15 Hallen Deutschlands supporten. Das war doch bestimmt sehr aufregend, oder?

Wir hatten das große Glück damals einen Major-Deal bei BMG Ariola zu bekommen. Es folgten die Aufnahme der CD „Straßenjungs“ im legendären Wisseloord Studio in Hilversum und die Tournee mit Status Quo durch die 15 größten Konzerthallen der Republik. Ich hatte dabei natürlich ausgiebig Gelegenheit, die Helden meiner Jugend näher kennenzulernen. Es waren die aufregendsten Wochen in meinem Leben. Aufregend auch deshalb, weil wir kurzfristig für eine Supportband einspringen mussten. Das Publikum wusste also überhaupt nicht Bescheid, was da nun im Vorprogramm so abging. Vor dem ersten Gig in Memmingen habe ich mir fast in die Hose gemacht. Was würde passieren, wenn die uns direkt beim ersten Support Gig von der Bühne pfeifen würden? Es lief aber prächtig für uns und das Publikum hat uns in allen Städten mächtig gefeiert.

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

NOTDIENST

24 Std.

- Anlagendienst
- Kundendienst
- Solar / Photovoltaik
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Komplettbäder
- Elektroinstallationen
- Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- Sicherheitstechnik

Markstraße 348

44799 Bochum

Fon 0234 - 973 57 04

Fax 0234 - 973 57 05

www.boeger-bochum.de

e-mail: boeger-bochum@freenet.de



Alles lief super, ihr wart sogar bei der Ariola. Trotzdem kam es nicht zu dem ganz großen Durchbruch. Woran lag das?

Rockmusik mit deutschen Texten war zu dieser Zeit im Gegensatz zu heute noch nicht so angesagt. Die ganz Großen, Westernhagen, Grönemeyer, usw. waren natürlich schon dick im Geschäft, aber die Radiosender spielten uns zu wenig. Besonders hier in NRW weigerte man sich strikt, uns in die Playlists aufzunehmen. Hinzu kam, dass man uns einen extrem unfähigen A. und R. Manager seitens der Plattenfirma aufs Auge gedrückt hatte. Der mochte uns nicht und wir mochten den nicht. Ich schließe ihn heute noch in meine Nachtgebete ein. Trotzdem habe ich aus der Zeit sehr viel mitgenommen und schaue nicht im Zorn zurück.

Bei uns im Pott und in Bochum bist Du eine musikalische Legende. Dein VFL-Hit „Wir sind die Fans vom VfL“ hat sich über zehntausend mal auf CD verkauft. Wahnsinn, oder?

Es war ja schon der absolute Hammer, dass mich der VfL fragte, ob ich nicht mal was für meinen Lieblingsverein schreiben möchte. Die erste Single „Wir sind die Fans vom VfL“ ging dann wirklich fast 10.000 mal über den Ladentisch. Das war noch die Zeit, als kaum jemand einen CD-Brenner hatte. Es folgten dann noch einige erfolgreiche Produktionen, u.a. zum zweimaligen Erreichen des UEFA Cup-Wettbewerbes. Meine Güte, das waren noch Zeiten, da kriege ich jetzt noch Gänsehaut.

Was sind Deine musikalischen Ziele in den kommenden Jahren und gibt es aktuell ein besonderes Projekt?

Wir haben uns vorgenommen unsere Live-Präsenz noch etwas zu steigern, was nicht leicht ist, da alle Bandmitglieder auch noch ganz normale Jobs haben. Priorität hat jetzt aber der 23.12.2017. Wir werden im Rahmen unseres jährlichen Abschlusskonzertes in der Zeche Bochum mit einem Orchester auftreten. Das wollen wir schon seit Jahren machen und haben nun die einmalige Möglichkeit dazu.

Wo können wir Dich in Bochum demnächst wieder live sehen?

Jetzt kommt erst einmal Bo-Total, am 02. Oktober spielen wir in der Ritterburg, direkt neben dem Stadion und am 11.11.17 im Charivari in Wattenscheid.

Dank für das Interview.

Immer wieder gerne.

Fotos: Werner Wiegand

Wo fliegen sie denn?



Viele Farben verfügbar!

Endlich wieder tolle Käfer im Angebot!



Beetle Cabriolet „SOUND“ 1.2 TSI 77 KW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch L/100 km innerorts 6,6 l / außerorts 4,7 l / kombiniert 5,4 l / CO₂-Emission kombiniert 125g/km

- Verdeck elektronisch
- Windschott
- 17-Zoll Leichtmetallräder „Woodstock“
- ParkPilot vorne und hinten
- Klimaanlage „Climatronic“
- Navigationssystem „Discover Media“
- Multifunktions-Lederlenkrad
- Sitzheizung
- 16-Zoll Winterreifen zusätzlich
- u.v.m

Finanzierungs-Angebot:

Hauspreis:	23.490,00 €
Anzahlung:	999,00 €
Nettodarlehensbetrag:	22.491,00 €
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Laufzeit:	48 Monate
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	13.656,26 €
Gesamtbetrag:	24.207,26 €

48 mtl. Raten à 199,00 €

WartungPlus-Paket mtl. 19,90 €

Nur solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inklusive Überführungs- und Zulassungskosten. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Autohaus Wicke GmbH
Hattinger Str. 875-885
44879 Bochum
Tel. +49 234 942050
www.vw-wicke.de

**AUTOHAUS
wicke**



Volkswagen



VORGESTELLT: WERNER WIEGAND

Bochum hat unheimlich viele kreative Köpfe, Menschen, die sich selbst im Bereich der Kultur vermarkten, andere vermarkten, Etwas bewirken, schaffen, umsetzen oder einfach nur Etwas dazu beitragen wollen, damit Bochum weiterhin eine außergewöhnliche und über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte und gut funktionierende Kulturszene hat. Einer von denen, der es richtig gut macht, ist Werner Wiegand.

Herr Wiegand, vor Monaten hatten wir in diesem Heft über Stagecoach berichtet, eine Theaterschule, die Sie leiten. Wie hat sich das Ganze mittlerweile entwickelt?

Das ist eine verdammt gute Frage. Es hat sich hier eine Menge getan. Stagecoach NRW wurde im September 2016 von der Stage-Academy Stuttgart aufgekauft und just in diesem Monat wird Stuttgart den Standort Bochum schließen. Da ich ja nunmehr breit vernetzt und gut aufgestellt bin, habe ich einige sehr gute Fachleute davon begeistern können, mit mir gemeinsam die Theaterschule weiterzuführen. Hier können wir auf ganz prominente Unterstützung hoffen. Michael Wurst wird ab August 2017 mit mir gemeinsam die „SPIELBÜHNE Bochum e.V.“ leiten. Das sehr beliebte und fachlich sehr gute Lehrerteam bleibt bestehen. Wir werden für Kinder im Alter von 4 - 16 Jahren samstags in Bochum somit weiterhin TANZEN, GESANG und SCHAUSPIEL auf der Essener Str. 197 anbieten. Mit der Gertrudisschule in Wattenscheid haben wir auch bereits einen interessanten Kooperationspartner.

Sie sind, wie bereits erwähnt, sehr breit aufgestellt und managen, sowie vermitteln Künstler wie Michael Wurst, den Supertalent-Gewinner Jay Oh oder Jo Hartmann. Wie genau kam es zu diesen Kontakten und was genau ist Ihre Aufgabe?

Hier müssen wir differenzieren zwischen Management und Vermittlung. Meine große Stärke ist seit Jahrzehnten schon die Organisation und das Managen von größeren Veranstaltungen. Vor rund 7 Jahren begann Alles mit dem Management von Carl Ellis, dem früheren Papa vom Starlight Express. Jetzt kamen in den letzten 2 Jahren immer mehr gute Künstler dazu, wobei ich mich schon auf gute Bochumer Künstler konzentriere und stolz darauf bin, so tolle

Künstler präsentieren zu können. Mit der Familie Wurst und Michael habe ich eine der sympathischsten Bochumer Künstler im Management. Das Aufgabengebiet ist sehr breit gefächert und nicht mit ein paar Worten zu erzählen. Für die vielen und musikalisch breit aufgestellten Künstler übernehme ich mit meinen beiden Partnern Christopher Methler und Michael Wurst und unserer Event-Agentur, die Vermittlung zu Konzerten und Moderationen.

Ein großes Steckenpferd von Ihnen ist auch der Lindener Karnevalsumzug „LINDWURM“ in Bochum Linden. Das war tatsächlich Ihre Erfindung. Erzählen Sie uns ein wenig darüber. Eine Veranstaltung, die mittlerweile sehr groß geworden und aus Linden nicht mehr wegzudenken ist. Hätten Sie sich jemals vorgestellt, dass der Umzug so groß werden würde?

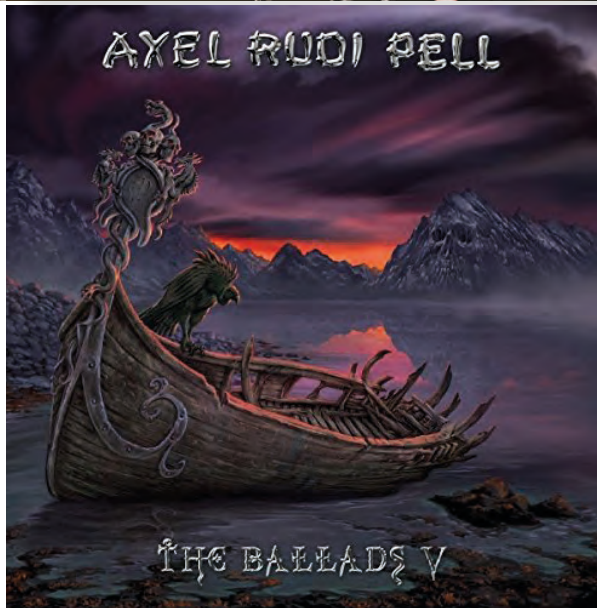
Natürlich war mir das Ausmaß 1986 nicht bewusst (lacht). Als damaliger Chef des Lindener Jugendzentrums der Ev. Kirchengemeinde Linden hatte ich eigentlich als gebürtiger Wattenscheider nur das Ziel, einen Kinderkarneval in Linden zu etablieren. So sind wir 1986 mit ca. 30 Kindern und einem Bollerwagen durch Linden gezogen, um anschließend im Jugendzentrum zu feiern. Das war der Startschuss. Ich bin aber ziemlich stolz darauf, dass heute rund 50.000 Menschen zu dieser Veranstaltung kommen, die jetzt hauptsächlich von der Werbegemeinschaft Linden hervorragend organisiert wird. Meine Aufgabe als DJ und Motivator auf dem Wagen der Werbegemeinschaft wie in diesem Jahr nehme ich noch immer gerne wahr.

Was planen Sie in naher Zukunft?

Zusätzliche Aufgaben darf es nicht mehr geben, da ich vollständig ausgelastet bin. Ich freue mich aber sehr auf die neue Familienserie mit der Familie Wurst, auf viele Konzerte mit den oben genannten Künstlern und ein Projekt, das mir noch sehr am Herzen liegt und welches einmalig ist: Die „The Movie Trip Show“, die ich gerne größer in ganz NRW und darüber hinaus etablieren möchte.

Interview: Michael Petersen

Foto: Werner Wiegand



Der Musiktipp aus Bochum

Axel Rudi Pell – The Ballads V (SPV)

Axel Rudi Pell hatten wir in unserem Magazin bereits ausführlich vorgestellt. Nun legte der Bochumer Rockstar, der ohne Zweifel neben Herbert Grönemeyer das musikalische Aushängeschild unserer Stadt ist, ein weiteres Album seiner beliebten „Ballads“ Serie vor. Auf Teil 5 präsentiert Pell auch ein paar neue Stücke, u.a. ein Duett mit der in den 80-er Jahren äußerst erfolgreichen Bonnie Tyler. „Love is Holding On“ ist eine wunderschöne Nummer, die Pell der Britin mit der rauchigen Stimme direkt auf den Leib geschrieben hat. Neben einem weiteren brandneuen Song namens „On The Edge Of Our Time“ hat sich PELL erneut in fremdes Terrain gewagt, denn seine rockige Coverversion des Ed Sheeran-Hits „I See Fire“ (bekannt aus dem Kino-Blockbuster „Der Hobbit“) muss sich vor dem Original in keinsten Weise verstecken und zeigt, dass die sensible auch gleichzeitig die starke Seite des Hardrockers ist. Die sieben anderen Stücke von Ballads V, darunter auch Neufassungen von Neil Youngs „Hey Hey My My“, eine Live-Version des Deep Purple-Hits „Mistreated“, sowie eine bisher unveröffentlichte Live-Aufnahme der Eigenkomposition „The Line“, zeigen AXEL RUDI PELL ebenfalls in Bestform. Herr Pell, Bochum ist stolz auf Sie :)

Foto: Künstler

Spitzensport & Superstimmung

SparkassenGIRO

30. JULI 2017
11:30 - 22:00
BOCHUM-CITY

www.SparkassenGIRO.de

WE ♥ GIRO

Sparkasse. Gut für Bochum.



Paperback Writer - Neues von den Ruhrgebeatles

Auf den Spuren der Beatles in Hamburg

Hallo, da bin ich wieder, euer Norbert Fiedler vom Bochumer Fanclub der Beatles. Wir waren diesmal in Hamburg auf den Spuren der Beatles unterwegs. Wir besuchten mit einer schlagkräftigen Beatles-Truppe nicht nur den berühmten Star Club, sondern auch den Kaiserkeller, das Indra und das Top Ten, alles bekannte Namen der 60-er Jahre auf der damals sündigsten Meile der Welt. Mitten-drin waren damals die Beatles und heute, 55 Jahre später, nun auch die Ruhrgebeatles.

Drei Tage Hamburg standen auf dem Programm. Wir besuchten nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Beatles, sondern auch viele andere Highlights der weltbekannten

Hafenmetropole. Alles war wie immer gut geplant und perfekt organisiert. Die Beatles-Fachfrau Stefanie Hempel wartete schon auf uns auf dem Beatles Platz. Von dort aus ging es los. Gute drei Stunden führte Sie uns an viele Orte, die für die Beatles-Fans einfach ein absolutes Muss sind.

THERE ARE PLACES I REMEMBER

„No Hamburg, no Beatles,“ sagt der große Beatles-Autor Mark Lewisohn. Und es gibt sie noch, all die Orte, an denen die Fab Four zu der Band heranwuchs, die die Welt später im Sturm eroberte. Unzählige Geschichten spielen in den Straßen und Hinterhöfen St. Paulis und dann standen wir dort, wo Vieles begann, an den Clubs, in denen die Beatles Nächte lang gespielt haben: vor dem Bambi Kino, welches ihnen als Unterkunft diente, im Hinterhof, wo einst John Lennon in einem alten Eingang fotografiert wurde und genau das Foto entstand, das viele Jahre später auf dem „Rock’n’Roll“-Cover legendär wurde. Natürlich stand noch Vieles mehr auf dem Programm, doch das Alles hier aufzuzählen, würde den Rahmen wohl sprengen.

Am Ende der Reise gab es nur einen Tenor: Da müssen wir nächstes Jahr noch einmal hin. Also auf geht es in 2018 wieder nach Hamburg und vielleicht ist dann der ein oder anderer Leser dieser Zeitung mit dabei. Unser Stammtisch freut sich auf euch.

Bis dahin und Glück auf!

Ihr Norbert Fiedler



Ruhrgebeatles Stammtisch Bochum, Phone: 0234 795455

65 Jahre Volkswagen-Kompetenz



- Zertifizierter Werkstattservice
- Wartung und Inspektion
- HU (durch den TÜV-Nord)
- Direktannahme
- Karosseriewerkstatt
- Reifenservice und Einlagerung
- Unfallservice / Pannenhilfe
- Klimaanlage
- Hol- und Bringservice
- LPG- und CNG-Werkstatt
- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- u.v.m.

**Autohaus
Frohn**

Friedrich Frohn GmbH & Co. KG

Dieselstr. 2 · 44805 BO · Tel. (0234) 8 57 51
www.auto-frohn.de · info@auto-frohn.de

Wissenwertes Bochum –

Botanischer Garten

Der Botanische Garten im Stadtteil Querenburg dient der Biologischen Fakultät der 1962 gegründeten Ruhr-Universität zu Studien- und Forschungszwecken. Einer der wissenschaftlichen Schwerpunkte ist die Erforschung der Evolution der Blütenpflanzen aus den Nadelbäumen. Die Vorarbeiten begannen 1966. 1967 wurde Karl Esser zum Gründungsdirektor des Botanischen Gartens ernannt, 1968 nahm der Garten dann offiziell seinen Betrieb auf. Seitdem wurde er ständig erweitert und ausgebaut. Seit 1971 ist er der Öffentlichkeit zugänglich. 1976 wurde das Tropenhaus, 1988 zum Anlass des 20-jährigen Bestehens das Wüstenhaus, 1990 der Chinesische Garten und 2000 das Savannenhaus, fertiggestellt. Leiter des Gartens ist seit 1992 Thomas Stützel, Professor des Lehrstuhls für Evolution und Biodiversität der Pflanzen an der RUB. Im Jubiläumsjahr der RUB sind zwei Publikationen von einem Professor der ersten Stunde erschienen: Karl Esser, wurde 1963 nach Bochum berufen, blickt zurück auf den Aufbau des Botanischen Gartens und auf die Anfangszeit der

Ruhr-Universität. Beide Bände sind im Botanischen Garten erhältlich. Der Botanische Garten befindet sich südlich der Ruhr-Universität. Wenn Sie die Anreise erfolgreich gemeistert haben (der Botanische Garten ist von der Universitätsstrasse aus ausgeschildert), können Sie sich am Lageplan der Universität orientieren. Sowohl im Winter als auch im Sommer ist der Garten einen Besuch wert.



Sommerhalbjahr: 01. April bis 31. Oktober

Freiland: 9-18 Uhr
Gewächshäuser: 9-17 Uhr

Winterhalbjahr: 01. November bis 31. März

Freiland: 9-16 Uhr
Gewächshäuser: 9-15.30 Uhr

**LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • POST • TABAKWAREN
POSTANNAHMESTELLE • DEKO- & GESCHENKARTIKEL**



Weixelbraun-Füßgen

Brenscheder Str. 48
44799 Bochum
Tel.: 0234 - 72766

Lottoannahme & Geschenkartikel
Anja Weixelbraun-Füßgen

Wasserstraße 96
44803 Bochum
Tel.: 0234 - 97657319



**AB ANNE
CASTROPER**
SAISONERÖFFNUNG 2017/18

FREITAG 21.07.17
18.00 – 20.00 UHR
AUTOGRAMMSTUNDE

20.00 – 22.30 UHR
FANFEIER MIT LIVE-MUSIK

SAMSTAG 22.07.17
11.00 – 17.00 UHR
**FAMILIENTAG MIT PROGRAMM
FÜR GROSS UND KLEIN**

BOBBI BOLZER & SEINE FREUNDE
VfL-TAUSCH- UND SAMMLERBÖRSE

SPIELMODULE UND GEWINNSPIELE

18.00 UHR
**TESTSPIEL GEGEN
BORUSSIA DORTMUND**



* sowohl Freitag als auch Samstag können die Gutscheine der „Tor-Prämie“ am gesonderten FIEGE-Getränkstand eingelöst werden!



Bochumer Kult

Haus Spitz –

Volksbühne, Biergarten und Restaurant



Für viele ist es nur ein Gasthaus, für andere ist es bereits totaler Kult. Seit vielen Jahren hat das Haus Spitz einen festen Freundeskreis und das kommt nicht von ungefähr. Das Haus Spitz ist nicht nur eine äußerst gemütliche Gaststätte, in welcher man vorzüglich Speisen kann und die im Sommer ihre Tore zu einem verträumten Biergarten öffnet, vor allem im Unterhaltungsbereich und Dank der kontinuierlichen Arbeit der Volksbühne Bochum, passiert im direkt nebenan liegenden Saal, eine ganze Menge in Sachen Kultur. 100 Jahre besteht die Volksbühne Bochum bereits und mit dem Veranstaltungsort Haus Spitz hätten die Verantwortlichen kaum eine bessere Wahl treffen können. Der für ca. 200 Personen ausgelegte Saal ist nicht nur gemütlich, sondern er verfügt auch über eine sehr angenehme Akustik, die einen Besuch, egal ob zu Theater oder Musik, zu einem kulturellen Erlebnis werden lässt. Am 08.09.2017 ist beispielsweise wieder unsere beliebte Esther Münch zu Gast. Als Waltraud Ehlert lässt sie wieder die Puppen tanzen. Später im Jahr, nämlich im Oktober und November, gibt es wieder wunderbares Theater. „Dieses Mal was mit Niveau“ heißt die Jubiläumsproduktion und wer noch nie im Spitz war, egal ob zu Kultur oder zu gutem Essen, der sollte dieses schnell nachholen. Weitere Infos: www.volksbuehne-bochum.de und www.haus-spitz.de

Text und Fotos: Manfred Linken

Foto Team Volksbühne Bochum: Volksbühne Bochum

Der Buchtipp aus dem Pott:

Anja Liedtke - Schwimmen wie ein Delphin oder Bowies Butler



Der im Asso-Verlag Oberhausen veröffentlichte Roman „Schwimmen wie ein Delphin oder Bowies Butler“ von der mit dem Bettina-von-Arnim Literaturpreis ausgezeichneten, in Bochum geborenen und hier lebenden Autorin Anja Liedtke, verwebt das Spiel mit der Identität und spielt mit der Realität und der Fiktion und ist an die Postmoderne angelehnt.

Von der Covergestaltung her ist das Buch vermutlich von jedem eingefleischten Bowie-Fan in Anlehnung an seine Kunstfigur „Ziggy Stardust“, ob des roten Blitzes wegen oder seiner verschiedenfarbigen Augenfarben zu identifizieren, denn Bowies Biografie wird in Liedtkes Roman perfekt verwebt.

Jedoch wird es auch als Fan nicht immer gelingen, Fiktion und Realität in dieser Geschichte auseinanderzuhalten, was auch die Intention der Autorin ist. Hierbei kommt der Hauptakteurin Alex, die als Butler Bowies angelegt ist, die Rolle Ihres Lebens zu. Ein kluger Schachzug der Autorin, da der Beruf des Butlers facettenreich und vertrauensvoll zugleich ist und somit nah an den zweiten Hauptakteur, eben David Bowie selbst und seinem Leben wie im Traum oder Tagtraum, nahe kommt. Man fühlt bzw. erlebt David Bowie förmlich und ist sozusagen mit der Protagonistin bei ihm.

Das Buch liest sich gut und man merkt beim Lesen relativ schnell, dass sie sich mit Bowie intensiv auseinandergesetzt hat und durchaus Fan ist. „Schwimmen wie ein Delphin oder Bowies Butler“ ist eine liebenswerte Geschichte, geschmückt mit interessanten Nebenhandlungen, die dem Ganzen den nötigen Drive geben. Kurzum, dieses Buch kann man tatsächlich in einem Rutsch durchlesen.

Text: Ralf Wohlbrecht

Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbH
30 Jahre spanische Weinkultur
www.bodegas-rioja.de

Lennerhofstr. 156 · 44801 Bochum · Tel. 0234 / 9 789 567 · info@bodegas-rioja.de



VARIETÉ et cetera

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



0234
13003

08. SEPT. – 05. NOV. 2017



SHOW Do.-Sa. 20.00 Uhr, So. 19.00 Uhr

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE Herner Str. 299 | Bochum

Geboren wurde Kosta in Bielefeld, doch die Liebe brachte ihn nach Bochum und seitdem ist der Ostwestfale zum waschechten Bochumer geworden. „Der Ostwestfale ist eher verschlossen. In Bochum habe ich relativ schnell die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen verinnerlicht. Ich wohne hier schon so viele Jahre, hier möchte ich nicht mehr weg“, sagt Kosta mit einem zufriedenen Lächeln. 1997 hatte er seine Frau kennengelernt und als diese, wie viele andere Arbeitnehmer auch, ihren Job bei Opel verlor, musste schnell eine neue Idee her. Meine Arbeit machte mir schon lange keinen Spaß mehr und da ich mich in der Gastronomie auskenne und viele Jahre lang auch dort gearbeitet habe, kam mir die Idee mit dem Eiscafé, da ich mich dafür schon seit Jahren interessiere. Schnell war ein Ladenlokal in Altenbochum gefunden und der zweifache Familienvater eröffnete seine erste Filiale auf der Wittener Straße 245, direkt in zentraler Lage. „Das Eis mache ich selbst und unsere Eigenkreationen wie Tomateneis oder Fiege Schwarzbier kommen bei unseren Kunden fantastisch an“, so Kosta weiter. Natürlich gibt es bei Karamella auch die klassischen Eissorten, aber auch veganes Eis findet immer mehr seine Fans. Ob er eine zweite Filiale eröffnen möchte, beantwortet Kosta mit einem freundlichen: „Warum nicht, wenn es gut angenommen wird“. Geöffnet ist Karamella täglich ab 11 Uhr, am Wochenende ab 12 Uhr bis mindestens 19 Uhr. Das Karamella ist ein liebevolles, kleines Eiscafé und die Freude an der Arbeit merkt man Kosta und seiner Frau in jeder Sekunde an. Unbedingt ausprobieren.

Telefon: 0234-54479551

Foto: Wunderbar Marketing

Neue Bücher und Verlosung

Wir verlosen jeweils ein Exemplar der hier vorgestellten Bücher. Einfach bis 15.08.2017 eine Email mit dem Stichwort: „Anaconda“ an: info@wunderbar-marketing.de schicken. Alle Gewinner werden von uns benachrichtigt. Es erfolgt keine Barauszahlung der Gewinne und ein Umtausch ist genauso wie der Rechtsweg ausgeschlossen. Viel Spaß und vor allem...viel Glück!



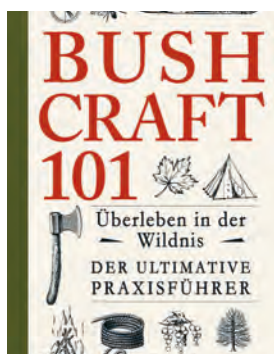
GEORGE SAND – EIN WINTER AUF MALLORCA (ANACONDA)

Als George Sand mit ihren Kindern und ihrer Liebschaft Frédéric Chopin im November 1838 nach Mallorca reist, haben sie Folgendes im Sinn: den Gesundheitszustand von Chopin und Sands Sohn Maurice aufpäppeln, sowie dem Pariser Trubel entkommen. Schließlich landen sie im Kloster von Valldemossa. Womit sie aber nicht gerechnet haben, sind die Anfeindungen der Mallorquiner gegenüber den exotisch wirkenden Gästen, das schlechte Wetter und vieles mehr. Was bleibt einer Schriftstellerin da anderes übrig? Sie schreibt natürlich einen ebenso amüsanten, wie bissigen Reisebericht über die 98 Tage auf der Insel und deren Bewohner. Wer einen Kultururlaub oder auch Besichtigungen auf Mallorca plant, der sollte das Buch unbedingt lesen. Die erfrischende Sprache macht Spaß und ein gebundenes, optisch ansprechendes Buch für 6,95 Euro in den Handel zu stellen ist aller Ehren wert.



H.G. WELLS – DIE ZEITMASCHINE (ANACONDA)

Ungläubig staunen die Gäste des genialen Tüftlers über das, was er ihnen berichtet: Mit einer Zeitmaschine sei er achthunderttausend Jahre in die Zukunft gereist. Dann erzählt er vom Leben zweier Gattungen dort, den kindlichen Eloi und den garstigen Morlocks, die unter der Erde hausen, unterdrückt vom Herrenvolk oben im Grünen. Oder ist es gar nicht so, sondern ganz anders? Fieberhaft lauscht der Besuch, während der Zeitreisende die ganze Wahrheit enthüllt. Mit H. G. Wells' „Zeitmaschine“ reist der Leser in eine fantastische Utopie von der Zukunft der Menschheit. Die zweisprachige Ausgabe (deutsch-englisch) zeigt auf der einen Seite den deutschen und auf der gegenüberliegenden Seite den englischen Text, so dass man beide Versionen parallel lesen kann. So macht Englisch lernen richtig Spaß. Definitiv einer der ganz großen Sci-Fi Klassiker. Als Paperback ganz neu für nur 4,99 Euro aus dem Anaconda Verlag Köln erhältlich.



DAVE CANTERBURY - BUSHCRAFT 101 - ÜBERLEBEN IN DER WILDNIS / DER ULTIMATIVE SURVIVAL PRAXISFÜHRER (ANACONDA)

Viele träumen davon, einmal ganz auf sich gestellt die Abenteuer und Schönheit der freien Natur zu erleben. Doch worauf muss man achten, damit man stets genug Wasser hat, ein sicheres Nachtlager findet und das Gepäck nicht zu schwer wird? Der Überlebenskünstler Dave Canterbury bereitet Sie perfekt auf Ihre Tour in die Wildnis vor und erklärt die wichtigsten Fertigkeiten, um die Ressourcen der Umgebung geschickt zu nutzen. Sie lernen Werkzeug herzustellen, Essen zu finden, sich vor dem Wetter zu schützen und bekommen dabei einen besonderen Zugang zur Natur. „Bushcraft 101“ – der Survival-Guide für jede Situation! Für 7,95 Euro in einem sehr handlichen und schönen Format aus dem Anaconda Verlag.

Text: Maik Schöneborn



**HANNA'S
FINEST**

100 %

Genuss

GENUSS IST SINNLICH UND HERZLICH...

MIT HÖCHSTEM ANSPRUCH AN QUALITÄT UND EINZIGARTIGKEIT WIDME
ICH MICH DEN PRODUKTEN, DIE ICH IHNEN UNTER MEINEM NAMEN ALS
„HANNA'S FINEST“ PRÄSENTIERE.

HANNA'S FINEST – PREMIUM CIGARS & WHISKYS
GLOCKENGARTEN 78 | D-44803 BOCHUM | FON +49 234 6405777
genuss@hannas-finest.de | www.hannas-finest.de
MI - FR 13.00 - 19.00 h | SA 10.00 - 16.00 h



13. BERMUDA TALK IM MANDRACORA, 06.06.2017

Wie die Zeit vergeht! Der Bermuda Talk hat sich bei den Bochumerinnen und Bochumern, sowie in der hiesigen Kulturszene etabliert. Der mittlerweile

13. Bermuda Talk trumps wieder einmal mit sehr gesprächigen Gästen auf. Die Bochumer Autorin Anja Liedtke (Interview im Heft) stellte ihr neues Buch vor und berichtete in diesem Zusammenhang von ihrer Zeit in Shanghai, was das wieder einmal zahlreich erschienene Publikum dankbar annahm. Eine

Musik-Legende in unserer Stadt ist sicherlich der Musiker Jo Hartmann, welcher vor allem in den 90-er Jahren rockte, was das Zeug hielt. Sein Stadion-Hit

„Wir sind die Fans vom VfL“ wurde über 10.000 Mal auf CD verkauft und die erste große Tournee im Vorprogramm der Superstars von Status Quo beeindruckt ihn heute noch. Jo zeigte

sich als ausgezeichnete Gesprächspartner, der höchst sympathisch erzählte und vor allem auf dem Teppich geblieben ist. Wunderbar war auch der

Besuch von der „Stimme der Stadt“: Ansgar Borgmann ist seit Jahren der beliebteste Radiomoderator Bochums und äußerst unterhaltsam erzählte dieser von seinem Start ins moderierende Berufsleben und seiner spannenden Arbeit als Stadionsprecher an der Seite von Michael Wurst. Für die beiden Bermuda Talk Moderatoren Oliver Bartkowski und Michael Wurst, sowie die anwesenden Gäste, war dies wieder einmal ein äußerst kurzweiliger Abend. Man sieht sich hoffentlich am 10. August zum großen Open-Air-Talk am KAP im Bermuda3Eck.



DINOSAUR JR. 13.06.2017 BOCHUM ZECHÉ

Ja Mascis, der Kopf von Dinosaur Jr., war mit seiner Band in der Bochumer Zeche zu Gast. Das alleine ist schon eine kleine Sensation für sich. Mascis hat in den letzten Jahren extrem ansprechende Alternative-Rock-Alben veröffentlicht, sei es solo oder halt mit Dinosaur Jr. Das der wortkarge Amerikaner bereits seit 1984 mit der Band aktiv ist, haben viele bereits

vergessen. Nach der nicht gerade spektakulären Vorgabe legte Dinosaur Jr. relativ entspannt mit „Thumb“ los, bevor es mit „Goin Down“ erstmals richtig zur Sache ging. Eine Nummer, die schon ein wenig Hardrock-Flair der alten Schule vermittelt. Überhaupt, die Songauswahl war eine hervorragende Mischung aus Rock, Grunge, Pop, Alternative und Metal. Natürlich sprach Mascis nur das Nötigste zum Publikum, was dieses aber auch nicht störte. Der Fokus lag auf der Musik und die wurde entsprechend gefeiert. Mit dem tollen „Gargoyle“ aus 1985 und dem erstklassigen The Cure Cover „Just like Heaven“ endete ein Konzert, das sicherlich zu den Gigs gehörte, welches die anwesenden Zuschauer nicht so schnell vergessen werden. Großer US-Rock in der Bochumer Zeche! Bitte mehr davon!



Text: Michael Petersen

PLANETEN – EXPEDITION INS SONNENSYSTEM, PLANETARIUM BOCHUM, 13.06.2017

Zur Premiere der neuen Show im Planetarium „Planeten – Expedition ins Sonnensystem“ bekamen die zahlreich erschienen Gäste eine Reise hinaus zu den Planeten geboten. Dieses Erlebnis wurde penibel, in einem mehr als zwei Jahre dauernden Gemeinschaftsprojekt von insgesamt 19 Planetarien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, zu einem noch nie da gewesen und unvergleichlich neuen Programm unter Federführung der Produktionsleitung des LWL- Planetarium in Münster von Bochum aus organisiert. Am 13. Juni



2017 wurde es dem Publikum in einer bislang noch nie dagewesenen Art vorgeführt. Es ist, als erlebe man die bereisten Orte aus der Perspektive der zukünftigen Raumfahrer. Tobias Wiethoff, der technischer Leiter aus Bochum, erstellte beispielsweise die Bilder für den Ausblick am Ende, von wo aus wahrhaftige Landschaften von Exoplaneten zu sehen sind. Naturgetreue Darstellungen von Mond und Mars brachten den Zuschauer praktisch auf diese Exoplaneten und ließen Schluchten, Täler und Vulkane und die Tiefen des Weltalls rund um unser Sonnensystem in greifbare Nähe rücken. Die Musik von Frank Wolff tat ihr Übriges und wirkte passend zu den gelieferten Bildern, die auch Raumschiffe und Raumfahrer bzw. Astronauten auf Planeten, Monden oder Asteroiden zeigten. Nach der 60-minütigen Darstellung war dann Schluss. Empfehlenswert für die ganze Familie!

Text: Ralf Wohlbrecht

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Automobile Friedenseiche GmbH



Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung

Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de

Neue Musik



Roger Waters – *Is this life we really want?*

(Sony Music)

Der Mann war neben David Gilmour der Kopf bei Pink Floyd, doch bereits während „The Wall“ krachte es gewaltig und nach „The Final Cut“ gab es die unvermeidliche Trennung. Waters machte solo weiter und das zum Teil recht erfolgreich. „The Wall“ machte ihn dann vor ein paar Jahren erneut groß. Nun kommt nach 25 Jahren ein neues Rockalbum und der alte Mann der Rockmusik hat endlich wieder etwas zu sagen, womit nicht wirklich jeder gerechnet hatte. Er singt über die unsichere Welt und moderne Zeiten und tatsächlich darf man es irgendwo zwischen „Animal“ und „The Wall“ einordnen. Wer hätte das gedacht? Auch als Vinyl erhältlich!



The Beatles – *Sgt. Pepper's Lonely Heart Club Band*

(Apple)

Im vergangenen Jahr feierte „Revolver“ sein 50-jähriges Jubiläum, nun ist es „Sgt. Pepper's“. Ob es tatsächlich das wichtigste Album der modernen Rockmusik ist? Keine Ahnung, aber auf jeden Fall gehört es zu den besten Alben aller Zeiten und das neue Master klingt einfach fantastisch. Auf der Bonus-CD gibt es alternative Versionen, sowie rare und nie veröffentlichte Outtakes, die maximal als Bootleg rotierten. Der Titelsong selbst „Lucy in the sky with Diamonds“ und alle anderen Nummern sind der perfekte Soundtrack für den Sommer. Absolut unverzichtbar!



Helene Fischer – *Helene Fischer*

(Polydor)

Tja, da streiten sich einmal mehr die Geister, die einen hassen sie, die anderen verehren sie abgöttisch, aber wenn man sich die restlos ausverkauften Stadion anschaut, dann scheint Deutschland sie einfach nur zu lieben. Schlager muss man nicht mögen, aber wenn er schon läuft, dann bitte von Helene. Da kann selbst Andrea Berg nicht mithalten und erfolgreich ist diese Dame ja auch. Das neue Album setzt auf einen modernen Sound, nicht zu kitschige Texte und eine fette Produktion, die keine Fragen offen lässt. Sogar leichter Country, Chanson und sogar Latino ist zu hören. Das hat Frau Fischer, ähem, ihr fantastisches Produktionsteam, hervorragend umgesetzt. Die Frau hat Format, keine Frage!



Kraftklub – *Keine Macht für Niemand*

(Vertigo)

Egal ob Bendzko, Tawil und wie sie alle heißen, das Rumgeschnulze geht einem manchmal aufs Rädle. Erfrischend, wenn dann eine Kapelle wie Kraftklub auftritt und zeigt, dass es auch ganz anders mit deutschen Texten geht. Nach ihrem erfolgreichen Debüt präsentiert sich die Band auf ihrem dritten Album absolut vielseitig. Die Chemnitzer treffen den Nerv der Zeit und treten, wie man so schön sagt, kräftig Ärsche. Das ist richtig guter deutscher Rock-Pop mit eingängigen Harmonien und langweilig wird es eigentlich nie. Weiter so Jungs!

DIE SEITE FÜR KIDS



Gewinnspiel

Wir verlosen 2 DVDs des Kinohits „The Boss Baby“ von 20th Century Fox Entertainment.

Einfach eine Email bis 30.08.17 an: info@wunderbar-marketing.de schicken.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Finde die Fehler!

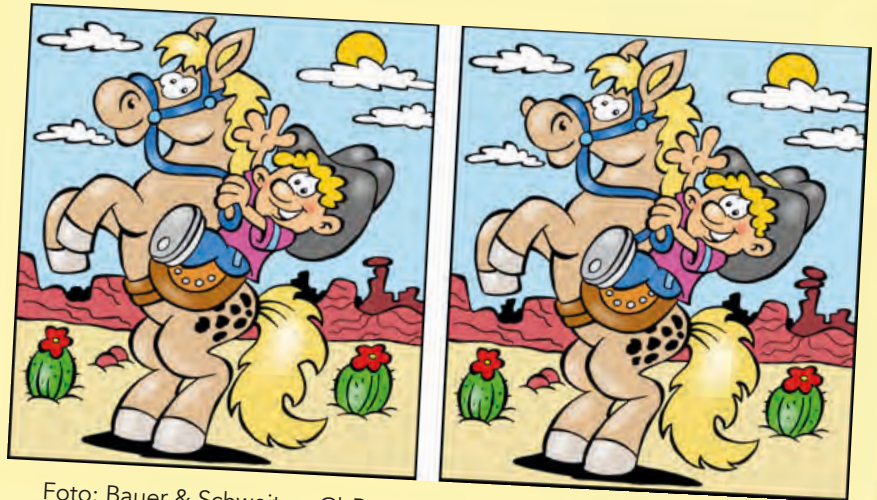


Foto: Bauer & Schweitzer GbR

Quiz für Kids:

- Wieviele Beine hat eine Spinne?
- In welchem europäischen Land herrscht Linksverkehr?
- Mit welchem Körperteil atmen Fische?
- Wie heißt das große Gebirge im Süden von Deutschland?
- Was essen Affen am liebsten?

Antworten: a) acht b) England c) Kiemen d) Alpen e) Bananen

Witze für Kids:

Mutter: «Petra, möchtest Du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?»

Petra: «Och, wenn es nicht zu schwer für Dich ist, Mutti, dann möchte ich am liebsten ein Pony.»

Was ist der Unterschied zwischen Brokkoli und Naseschleim?

Es ist schwieriger Kinder zu finden, die Brokkoli gerne essen.

Der Freizeittipp:

ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen



Afrika, Alaska und Asien - wahre Erlebniswelten, Landschaften statt Gehege, ein ganzer Tag auf drei Kontinenten, das gibt es in der ZOOM

Erlebniswelt. Sie bietet Alles für einen tollen Familienausflug und ist eines der Top-Ausflugsziele im Ruhrgebiet. Nicht nur für Kinder bietet die ZOOM Erlebniswelt einen Tag voller Spannung und Abenteuer. Egal, ob riesige Spielplätze, eine entspannte Bootsfahrt oder beeindruckende Raubtiere, sowie etliche Plätze zum Entspannen und Wohlfühlen, hier ist für Jeden Etwas dabei. Jetzt im Sommer ist die ZOOM ein perfektes Ausflugsziel für die ganze Familie.

Preise und Infos unter www.zoom-erlebniswelt.de

29.07.2017 | ab 18:30 Uhr

Odyssee 2017 | Banda Senderos + Boogat
Freilichtbühne Wattenscheid

Odyssee Musik der Metropolen - Umsonst und draußen! Cumbia und Reggae mit druckvollen elektronischen Beats, so performen Banda Senderos sich an die Spitze der Global Pop-Szene und garantieren mit treibenden Rhythmen volle Tanzflächen. Bei sonnigen Temperaturen und freiem Eintritt sicherlich ein ganz besonderer Abend auf der Freilichtbühne in Wattenscheid.

Weitere Infos: www.bahnhof-langendreer.de

07.-18.08.2017

Thealozzi Theater -
Das SommerKulturCamp 2017



Anders sein! Wir freuen uns, dass wir auch in den diesjährigen Sommerferien ein Kulturcamp für Bochumer Kinder zwischen 8 und 13 Jahren anbieten können. Die Jugendlichen werden vom 07. - 18. August 2017 jeweils von montags bis freitags in der Zeit von ca. 9.30 bis 16.30 Uhr durch Fachkräfte aus den Bereichen Theater- und Freizeitpädagogik, sowie aus der Jugendbetreuung beschäftigt. Weitere Infos: www.thealozzi.de

09.-13.08.2017

Bochum kulinarisch
Massenberg-Boulevard



Der Termin für 2017 ist fixiert: „Save the date“. Eure Urlaubsplanung kann nun gemacht werden. Von Mittwoch, 09. August bis Sonntag 13. August findet das diesjährige kulinarische Sommerfest auf dem Boulevard statt. Die Buchung über das Internet für das Frühstück am 12.08. ist bereits ausverkauft, aber auch ohne Frühstück ist es DAS kulinarische Highlight der Stadt.

Weitere Infos: www.bochum-kulinarisch.de

13.08.2017 | 20:00 Uhr

Overkill
Zeche Bochum

Mit Pioniersongs wie „Death Rider“, „The Beast Within“ oder „Raise The Dead“ tobten New Jerseys OVERKILL sich seit den 80-ern an die Spitze des Thrash Metals. Neben METALLICA, EXODUS, SLAYER und ANTHRAX sind sie eine der Top-Bands dieses speziellen Sounds. Nun machen Overkill wieder einmal halt in Bochum und werden die Zeche zum Beben bringen.

Weitere Infos: www.zeche.net

18.08. - 30.09.2017 | ab 16:30 Uhr

The Good, the Bad and the Ugly (Installation / Atelier
Van Lieshout)
Bochum, Jahrhunderthalle



Im Sommer 2017 proklamiert der niederländische Künstler Joep van Lieshout mit seiner Großinstallation auf dem Vorplatz der Jahrhunderthalle Bochum „The End of Everything“ – das Ende von allem. Zum dritten und letzten Mal verwandelt Van Lieshout die unwirtliche Leere vor der Jahrhunderthalle Bochum durch ein Zusammenspiel aus Werkgruppen und Einzelarbeiten in eine starke, labyrinthische Installation von großer Aktualität.

Weitere Infos: www.jahrhunderthalle-bochum.de



Neu im Gartencenter Augsburg
• täglich von 9-17 Uhr



Am Ruhrpark 7
44805 Bochum
Tel.: 0234 - 687 375 52
www.cafeana.de

- Frühstück
- wechselndes Mittagsangebot
- Kuchen, Torten, Waffeln und Cupcakes



Das Café Ana bietet außerdem Bochumer Künstlern die Möglichkeit, in einem interessanten Ambiente, ihre Bilder auszustellen.



Es gibt nur **einen** Reitemeier:
Tradition in Bochum seit 1954.



- Taxiservice 24h
- Flughafentransfer
- Privat- und Geschäftsfahrten
- Grossraumwagen
- Bus bis 8 Fahrgäste
- Nah- und Fernziele
- Kurier-, Boten- und Postdienst

Krankenfahrten
Sitzend-, Liegend-,
Rollstuhlbeförderung

- Fahrdienst zu Chemotherapie,
Dialyse und Bestrahlung
- Krankbeförderung
Sitzend, Liegend und Rollstuhl
- Zulassung für alle Krankenkassen,
sowie direkte und stressfreie
Abrechnung für Sie.



Bochum, wir fah'n für Dir!

reitemeier
hebben  ⁰²³⁴
47 22 33



Kurierdienstflotte
www.reitemeier-hebben.de



Taxi



Bus bis 8 Fahrgäste



Grossraumtaxi

Reitemeier Hebben GmbH • Hattinger Strasse 983A • 44879 Bochum • AG Bochum HRB 14365, USt-ID DE 288 813 412 • Geschäftsführer: Axel Reitemeier, Ralph Hebbler



Fahrzeugdisposition

Krankenfahrzeuge



Raum fürs Leben!

FÜR STUDI, OMA, OPA,
KIND UND KEGEL!

Mieten:

0234 310-333

vermietung@vbw-bochum.de

Kaufen:

0234 310-237

verkauf@vbw-bochum.de



www.vbw-bochum.de